

„Beschwingter“ Abend

SZ
27.7.
2019

Gegenwind spielte im Technikmuseum / Zwei Patenschaften für SSL

sz/sos **Freudenberg.** Schlägt die Hitze der vergangenen Tage auch vielen aufs Gemüt, so gibt es doch etwas, das die Stimmung bei jedem Wetter und Klima hebt: Musik. Zu einem „After-Work-Jazz“-Abend hatte der Zonta-Club Siegen Area jetzt ins Technikmuseum Freudenberg eingeladen. In der Maschinenhalle konnten die Gäste den Tag „beschwingt“ ausklingen lassen: Das Jazzquartett Gegenwind begeisterte das Publikum mit Themen aus den Anfängen in New Orleans, Swing, Balladen sowie Ausflügen zum Pop-Jazz.

Kristina Bültermann, Präsidentin des Zonta-Clubs Siegen, erinnerte in ihrer Ansprache an die 100-jährige Geschichte von Zonta International, in der es Ziel gewesen sei, „Frauen dabei zu helfen, die ihnen zustehende Stellung in einer Gesellschaft zu behaupten, in der Frauen wenig sichtbar waren“. In Siegen taten sich 2002 28 berufstätige Frauen aus der Region zusammen, die sich vor allem vor Ort, aber auch international auf viele Arten und Weisen für Mädchen und Frauen einsetzen. So war auch der Jazz-Abend einem guten Zweck gewidmet. 2,50 Euro

des Eintrittspreises waren für Zohra Soori-Nurzad und ihr Projekt „Stitching For School And Life“ (SSL) bestimmt. Hier geht es darum, Kindern und Frauen in Kabul dabei zu helfen, ihren Lebensunterhalt und die Bildung zu finanzieren.

180 Karten seien verkauft worden, so Kristina Bültermann, zusätzlich seien weitere Spenden eingegangen. Eine Summe könne sie jedoch noch nicht nennen. Zohra Soori-Nurzad freut sich zudem über zwei Patenschaften, die nach dem Abend übernommen wurden. Dadurch wird Kindern ein Zugang zur Bildung geschaffen. Hinzu kommen viele Kontakte, die sie nutzen möchte, um auf ihr Projekt aufmerksam zu machen.

Kristina Bültermann und Zohra Soori-Nurzad kennen sich bereits seit vier Jahren. Schon damals stand für die heutige Präsidentin fest: „Wenn ich etwas zu sagen habe, wird der erste Vortrag von ihr sein.“ Als sie dann in diesem Jahr zur Präsidentin gewählt wurde, lud sie die 34-jährige Afghanin zu einem Vortrag bei einem Zonta-Treffen ein; nun folgte das Benefizkonzert für ihr Projekt.



Das Jazzquartett Gegenwind bescherte den Gästen im Technikmuseum Freudenberg einen schönen Abend. Ein Teil der Einnahmen ist für das Projekt von Zohra Soori-Nurzad (vorn l.) bestimmt. Eingeladen hatte Siegens Zonta-Präsidentin Kristina Bültermann.

Foto: Zonta